



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektioniert	kg	4
	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
	4	.	97 467	16	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	daraus (ohne Bekleidung).	65	49 308 780
	4	x	85 542 600	10	14	Technische Textilien	5	x
	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	11
	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	19
	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	5 795 500
	7	.	.	.	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
	41	.	605 557 331	30	1431	und Berufsbekleidung)	12	x
	11	.	124 048 886	26	1439	Wäsche.	-	-
	24	x	474 688	17	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	4	x
	24	x	465 843	18	1511	Pelzwaren	4	x
ereitungen,	kg	.	.	.	1512	Strumpfwaren.	St	4
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	4	.
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
	26	.	.	.		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	33	x
ereitet	t	.	.	.		Leder und Lederwaren	4	x
Güter-	kg	.	.	.		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	kg	.	.	.		und gefärbte Felle	13	x
	kg	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
	kg	.	.	.		Schuhe	13	x
	kg	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
	kg	.	.	.		abteilung	13	x

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen – Unternehmen und Investitionen –

2018



**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
in Nordrhein-Westfalen
– Unternehmen und Investitionen –
2018**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2018 nach Wirtschaftszweigen Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	8
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen	11
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2009 – 2018	13
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2014	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe. Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990¹⁾ für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE²⁾ Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Seit Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe WZ 2003. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision²⁾, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 –

2) Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015, in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziege-

lei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21.0	Elektroinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation Installation von Elektroheizungsanlagen (ohne Fußleistenheizungen) Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	sonstige Bauinstallation a. n. g. Einbau, Reparatur und Instandhaltung von Aufzügen und Rolltreppen Installation von Aufzügen und Rolltreppen; Blitzableitern sonstige Bauinstallation (ohne Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen)
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente o. Ä. aus Holz Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Kunststoffen Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Metall
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei Parkettlegerei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Estrichlegerei Raumausstattung, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	sonstiger Ausbau, a. n. g.

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2018 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
			1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	7 417 748	.	.	94 253
	davon				
43.21.0	Elektroinstallation	2 592 242	3 764	–	33 570
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlageinstallation	3 767 804	.	.	41 079
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	583 106	.	.	8 304
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	474 597	.	.	11 301
43.3	Sonstiger Ausbau	2 370 783	.	.	65 682
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	142 059	–	–	1 578
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	518 991	1 600	–	13 292
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	338 752	.	–	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 189 014	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	33 592	–	–	567
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	9 788 531	17 894	915	159 935
	Nachrichtlich:				
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	539 346	.	.	3 076
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	4 399 213	4 072	.	.
	50 – 99	2 110 416	6 465	190	28 704
	100 – 199	980 839	.	.	12 839
	200 – 249	287 114	.	–	.
	250 und mehr	2 010 949	5 889	556	45 848
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 2 000	552 053	1 053	–	9 341
	2 000 bis unter 5 000	2 846 187	2 762	269	50 563
	5 000 bis unter 20 000	3 512 059	7 977	.	.
	20 000 bis unter 50 000	1 056 966	1 184	–	11 783
	50 000 und mehr	1 821 267	4 918	.	.

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)– 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

Noch: **1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2018 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
		insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾		Verhältnis zum Umsatz ³⁾
			selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			
		1 000 EUR		EUR	%	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	109 254	.	.	1 807	1,5	11 429
	davon						
43.21.0	Elektroinstallation	37 334	.	–	1 556	1,4	4 397
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	47 000	385	–	1 615	1,2	4 255
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	13 356	–	.	3 282	2,3	488
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	11 564	–	–	3 515	2,4	2 290
43.3	Sonstiger Ausbau	69 490	.	.	3 404	2,9	5 561
	darunter						
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 578	–	–	1 433	1,1	97
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14 892	.	–	3 301	2,9	1 009
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	6 844	.	.	2 749	2,0	561
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	43 582	.	.	3 942	3,7	3 618
43.34.2	Glasergerber	567	–	–	1 773	1,7	52
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	178 744	.	.	2 210	1,8	16 989
	Nachrichtlich:						
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	12 908	.	–	14 031	2,4	411
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	73 643	343	.	1 788	1,7	7 691
	50 – 99	35 359	.	–	1 974	1,7	3 454
	100 – 199	14 383	.	–	1 806	1,5	2 837
	200 – 249	3 067	–	–	1 412	1,1	288
	250 und mehr	52 293	59	.	4 489	2,6	2 719
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 2 000	10 394	.	258	1 128	1,9	1 237
	2 000 bis unter 5 000	53 594	272	–	1 813	1,9	5 167
	5 000 bis unter 20 000	53 829	170	–	2 061	1,5	7 365
	20 000 bis unter 50 000	12 966	–	.	2 123	1,2	547
	50 000 und mehr	47 961	.	.	4 855	2,6	2 674

Anmerkungen Seite 8

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und
Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl				
43.2	Bauinstallation	1 257	1 041	60 467	2 101 917	7 417 748
	davon					
43.21.0	Elektroinstallation	514	409	24 001	783 502	2 592 242
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	626	534	29 107	1 055 300	3 767 804
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	67	52	4 069	141 562	583 106
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	50	46	3 290	121 553	474 597
43.3	Sonstiger Ausbau	478	399	20 412	662 518	2 370 783
	darunter					
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	31	27	1 101	32 342	142 059
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	120	100	4 511	140 336	518 991
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	74	65	2 490	78 029	338 752
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	224	181	11 057	370 871	1 189 014
43.34.2	Glasergerbe	9	8	320	10 616	33 592
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 735	1 440	80 879	2 764 435	9 788 531
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	23	20	920	49 467	539 346
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 373	1 124	41 184	1 268 319	4 399 213
	50 – 99	273	239	17 911	600 165	2 110 416
	100 – 199	60	52	7 964	284 186	980 839
	200 – 249	10	9	2 171	80 027	287 114
	250 und mehr	19	16	11 649	531 739	2 010 949
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	352	267	9 211	224 258	552 053
	2 000 bis unter 5 000	915	762	29 559	912 193	2 846 187
	5 000 bis unter 20 000	418	367	26 123	926 831	3 512 059
	20 000 bis unter 50 000	36	33	6 107	240 376	1 056 966
	50 000 und mehr	14	11	9 879	460 776	1 821 267

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) anderweitig nicht genannt

**3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2018
nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	48	42	2 389	267 072	2 836	1 187	1,1
Duisburg	43	37	2 290	290 643	10 104	4 412	3,5
Essen	68	58	3 925	541 864	8 017	2 042	1,5
Krefeld	19	14	820	80 550	1 126	1 373	1,4
Mönchengladbach	21	20	867	88 842	1 414	1 631	1,6
Mülheim an der Ruhr	16	13	1 234	127 870	2 701	2 189	2,1
Oberhausen	31	21	1 201	109 360	1 118	931	1,0
Remscheid	11	8	356	26 154	.	.	.
Solingen	3	2	93	9 642	.	.	.
Wuppertal	20	14	787	97 078	594	755	0,6
Kreise							
Kleve	38	29	1 996	271 917	3 148	1 577	1,2
Mettmann	36	31	2 079	230 763	3 436	1 652	1,5
Rhein-Kreis Neuss	21	18	791	85 327	1 030	1 302	1,2
Viersen	22	18	918	111 665	1 820	1 982	1,6
Wesel	46	38	2 232	230 986	3 020	1 353	1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	443	363	21 978	2 569 732	41 418	1 885	1,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	31	22	1 235	124 074	1 586	1 284	1,3
Köln	87	74	8 098	1 326 841	36 712	4 533	2,8
Leverkusen	12	10	339	31 901	299	883	0,9
Kreise							
Städteregion Aachen	41	35	1 781	165 645	2 246	1 261	1,4
darunter kreisfreie Stadt Aachen	10	8	411	41 104	431	1 049	1,0
Düren	21	16	648	64 264	927	1 431	1,4
Rhein-Erft-Kreis	42	37	1 523	192 835	2 820	1 852	1,5
Euskirchen	14	13	573	76 491	815	1 423	1,1
Heinsberg	20	19	749	86 828	1 152	1 538	1,3
Oberbergischer Kreis	27	21	1 204	183 935	1 909	1 585	1,0
Rhein.-Berg. Kreis	22	21	1 023	133 393	1 221	1 194	0,9
Rhein-Sieg-Kreis	59	53	2 299	279 309	7 443	3 237	2,7
Reg.-Bez. Köln	376	321	19 472	2 665 517	57 130	2 934	2,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	16	15	798	78 012	1 351	1 693	1,7
Gelsenkirchen	30	23	1 714	246 309	2 626	1 532	1,1
Münster	32	29	2 194	269 402	2 884	1 314	1,1

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2018
nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	67	56	3 505	481 509	11 113	3 171	2,3
Coesfeld	32	26	1 078	124 921	3 299	3 060	2,6
Recklinghausen	65	53	2 889	267 988	4 325	1 497	1,6
Steinfurt	63	51	2 500	285 558	3 743	1 497	1,3
Warendorf	41	31	1 423	144 722	2 507	1 762	1,7
Reg.-Bez. Münster	346	284	16 101	1 898 419	31 849	1 978	1,7
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	26	23	1 047	144 466	1 253	1 197	0,9
Kreise							
Gütersloh	51	37	2 514	292 168	5 971	2 375	2,0
Herford	33	27	1 244	138 652	1 249	1 004	0,9
Höxter	17	15	699	72 697	847	1 212	1,2
Lippe	36	30	1 459	159 010	2 409	1 651	1,5
Minden-Lübbecke	32	27	1 210	144 302	5 494	4 541	3,8
Paderborn	47	43	1 801	219 344	4 332	2 405	2,0
Reg.-Bez. Detmold	242	202	9 974	1 170 639	21 556	2 161	1,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	33	26	1 239	118 261	2 041	1 648	1,7
Dortmund	54	45	2 118	236 259	6 537	3 086	2,8
Hagen	13	10	694	56 127	1 254	1 806	2,2
Hamm	16	9	759	73 143	867	1 143	1,2
Herne	16	11	577	59 838	806	1 398	1,3
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	17	15	665	77 937	800	1 202	1,0
Hochsauerlandkreis	33	30	1 467	179 971	2 145	1 462	1,2
Märkischer Kreis	34	30	999	99 020	1 356	1 358	1,4
Olpe	8	6	261	29 488	225	862	0,8
Siegen-Wittgenstein	31	24	1 823	266 161	4 968	2 725	1,9
Soest	43	39	1 719	187 077	3 917	2 279	2,1
Unna	30	25	1 033	100 943	1 874	1 814	1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	328	270	13 354	1 484 224	26 791	2 006	1,8
Nordrhein-Westfalen	1 735	1 440	80 879	9 788 531	178 744	2 210	1,8

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

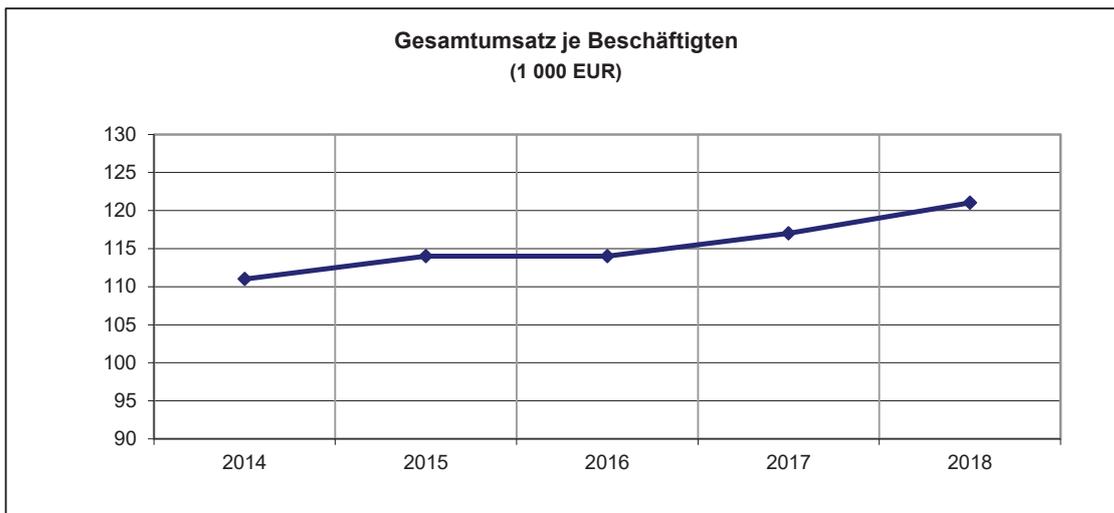
**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2009 – 2018
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) –**

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Unternehmen	Anzahl	1 334	1 416	1 458	1 468	1 484
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 085	1 181	1 216	1 194	1 226
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	58 800	62 396	64 113	65 203	66 799
Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 309 499	6 764 529	7 461 163	7 232 251	7 548 564
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	122 787	119 440	116 348	106 442	105 468
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	8 704	10 239	12 285	9 716	8 833
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	547	779	606	1 806	238
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	113 536	108 422	103 457	94 920	96 397
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 088	1 914	1 815	1 632	1 579
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4

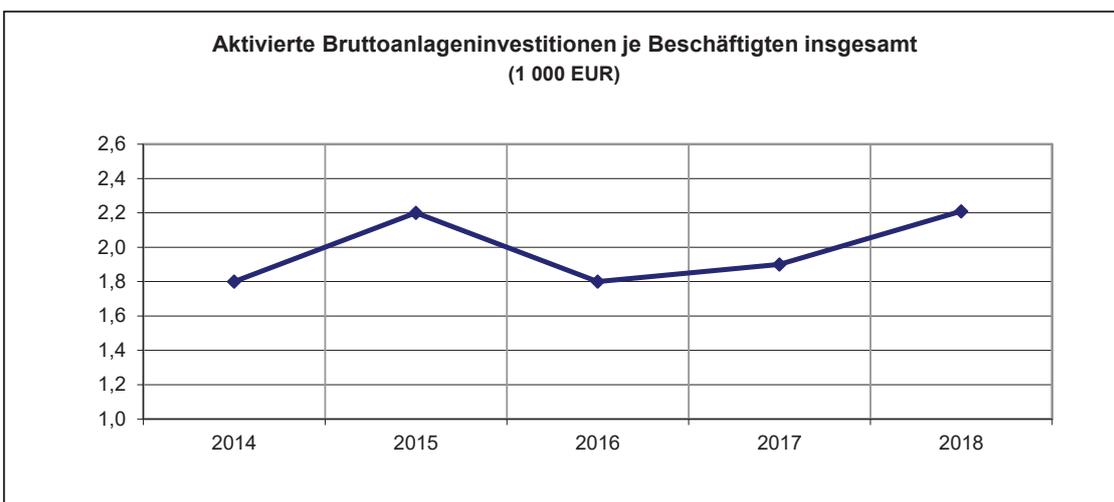
Merkmal	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Unternehmen	Anzahl	1 559	1 540	1 580	1 577	1 735
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 296	1 276	1 322	1 316	1 440
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	68 418	68 703	70 739	72 067	80 879
Gesamtumsatz	1 000 EUR	7 628 129	7 824 222	8 029 748	8 458 979	9 788 531
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	125 975	152 622	128 871	137 976	178 744
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	16 120	23 214	12 481	7 406	17 894
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	722	1 499	796	2 028	915
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	109 133	127 909	115 594	128 543	159 935
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 841	2 221	1 822	1 915	2 210
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,7	2,0	1,6	1,6	1,8

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2014
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**

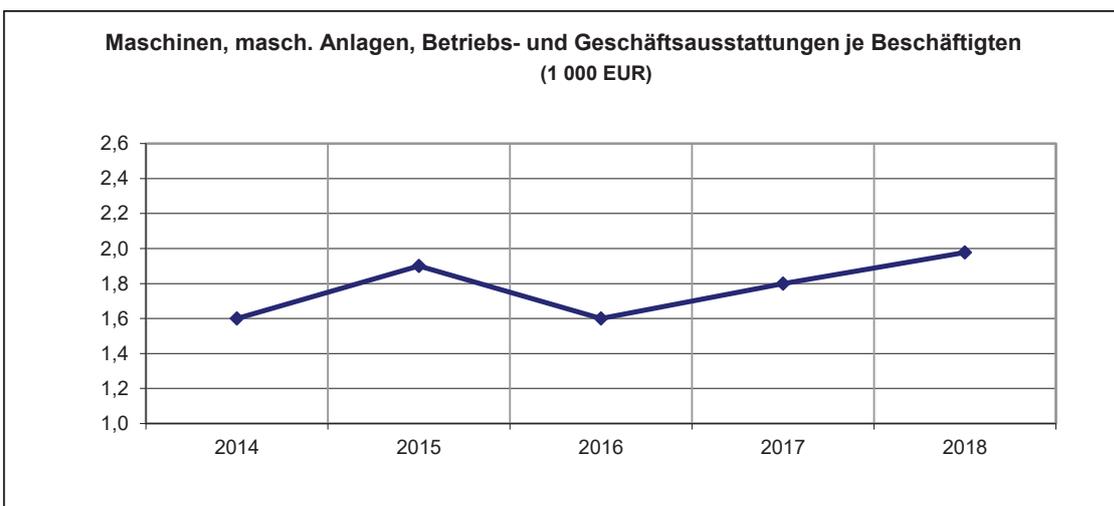


Grafik: IT.NRW



Grafik: IT.NRW

darunter:



Grafik: IT.NRW

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für die Bereiche Bauwirtschaft und Bautätigkeit der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.